Liebe , Triebe , Heiterkeit

Der Plan von Will Forbes-Henry ist ziemlich gewagt. Wenn dieser allerdings gelingen sollte, braucht sich die englische Adelsfamilie um nichts mehr Sorgen machen. Die Idee: Appleton Manor soll ein Luxushotel für die Reichen und Schönen dieser Welt werden. Doch um solch eine Ruine wieder auf Vordermann zu bringen und für Hollywoods Topstars als attraktives Urlaubsdomizil schmackhaft zu machen, wird jede Menge Geld und PR benötigt. Auch Nerven wie Drahtseile sind in dieser stressigen Zeit von Vorteil, denn Turbulenzen in der Liebe lassen sich ebenso wenig vermeiden wie Zankereien und einige Tränen.

Der Erfolg des Luxushotels ist einzig davon abhängig, wie traumhaft schön die am Eröffnungstag stattfindende Hochzeit von Clemmie und Rufus sein wird. Das preisgekrönte, US-amerikanische Filmstarlet hat genug von der Hollywood-Industrie und sieht in Rufus den Mann fürs Leben, mit dem sie Kinder haben und bis zum Ende ihrer Tage in Englands Idylle glücklich leben will. Umso wichtiger ist Clemmie eine traditionelle Heirat, die nicht nur ihr Herz zum Schmelzen bringen soll. Wie bei Promis nicht anders zu erwarten, will auch die Öffentlichkeit diesen privaten Moment mit dem Paar teilen. Reporterin Tessa Meadows wird beauftragt, eine Dokumentation über Braut und Brautigam mit einigen Krachern und intimen Details zu drehen - eine Aufgabe, die zu so manchen Komplikationen führt.

Was nämlich niemand weiß: Es ist alles mehr Schein als Sein. Jack und Caro Forbes-Henry, die einst so glücklich verheirateten Oberhupter der Familie, belügen und betrogen sich am laufenden Band, Sohnemann Tristan trauert auch Jahre später noch seiner großen Liebe Sophie nach, die dann plötzlich vor seiner Tür steht - mit einem fünfjährigen Mädchen an der Hand -, und Geschäftsmann Will kann angesichts Tessas Anwesenheit kaum noch seine Triebe unter Kontrolle halten - obwohl seine Verlobte in Frankreich sehnsüchtig auf seine Rückkehr wartet. Und dies ist erst der Anfang, denn nach einer ersten heftigen Braut sich ein tosender Sturm direkt über dem herrschaftlichen Anwesen zusammen.

Sasha Wagstaffs literarisches Debüt "Den schnapp ich mir" kann sich sehen lassen, denn der Roman bringt frischen Wind in den grauen Alltag einsamer Frauen. Frech, herzerfrischend, humorig und mit jeder Menge Gefühl lässt die britische Autorin den Leser am Schicksal der Forbes-Henrys teilnehmen und macht so das Buch zu einer romantisch angehauchten Komödie, die auch mit einem ordentlichen Schuss an Erotik zu überraschen weiß. Ein großartiges Lesevergnügen liegt mit diesem Buch vor einem. Und man darf sich gewiss sein: Die Unterhaltung hält sich durchsämtliche knapp 600 Buchseiten und macht so die Lektüre zu einem kurzweiligen Vergnügen voller Charme und mit ein bisschen Liebesgefühl. "Den schnapp ich mir" ist ein witzig-amüsantes Debüt, das Wagstaff direkt in den Chick-lit-Himmel katapultiert.

Susann Fleischer 24.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info